

Protokoll

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Fürstenau am 03.09.2013

Anwesend:

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Sigrig Gerner, Ratsfrau (II. stellv. Vors.)

Herr Winfried Knocks, Beigeordneter (I. stellv. Vors.)

(Vorsitzender)

Mitglieder

Herr Ulrich Exeler, Ratsherr

Herr Hermann Korte, Ratsherr

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr

Herr Johannes Selker, Ratsherr

Frau Ursula Skubsch, Ratsfrau

ab 18:04 Uhr (TOP Ö7)

in Vertretung für Ratsherrn Geers

in Vertretung für Ratsherrn
Vorderstraße

Herr Hans Peter Stein, Ratsherr

Herr Benno Trütken, Ratsherr

Frau Heidi Uebing, Ratsfrau

Verwaltung

Frau Sonja Ahrend,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Herr Michael Peters, Protokollführer

Gäste

Herr Matthias Desmarowitz,

Herr Wolfgang Koenemann,

Mitarbeiter der IPW, Wallenhorst,
bis 18:45 Uhr, nach TOP Ö8

Mitarbeiter des Ingenieurbüros
Börjes, Westerstede, bis 18:25 Uhr,
nach TOP Ö 7

Es fehlen:

Vorsitzender

Herr Ulrich Geers, Ratsherr

Mitglieder

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Herr Matthias Wübbel, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenau, den 03.09.2013,

**im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau**

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der I. stell. Vorsitzende, Beigeordneter Knocks, begrüßt die Mitglieder des Planungs- Bau- und Umweltausschusses, die Zuhörer, die Presse sowie die Mitglieder der Verwaltung.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der I. stellv. Vorsitzende eröffnet um 18 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs- Bau- und Umweltausschusses.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der I. stellv. Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Planungs,- Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig ist.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.2)

**Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden
Ausschussmitglieder**

Der I. stellv. Vorsitzende stellt fest, dass der Vorsitzende Ratsherr Geers durch Ratsherrn Oldenhage und Ratsherr Vorderstraße durch Ratsfrau Skubsch vertreten wird. Ratsherr Wübbel ist nicht anwesend und wird nicht vertreten. Ratsherr Exeler trifft um 18:04 Uhr ein.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls St/PIBauUA/03/2013 vom 18.06.2013

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben.

Der I. stellv. Vorsitzende stellt fest, das damit das Protokoll St/PIBauUA/03/2013 vom 18.06.2013 genehmigt ist.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.3)

Punkt Ö 7) Hochwasserschutz Fürstenauer Graben
Vorlage: FB 6/015/2013

Frau Kolosser führt zunächst kurz in die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Könermann, Ingenieurbüro Börjes, Westerstede.

Dieser stellt die bisher durchgeführten Planungen vor. Dabei verdeutlicht Herr Könermann, dass im letzten Jahr eine Vielzahl von Messungen stattgefunden haben. Dadurch konnte ermittelt werden, dass der Grundwasserspiegel im Bereich des ursprünglich geplanten Bereiches im Jahr um bis zu 1 m schwankt. Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels im ursprünglich geplanten Bereich würde das Regenrückhaltebecken ständig Wasser führen. Die Details werden von Herrn Könermann genauer erläutert und anhand einiger Zeichnungen verdeutlicht.

Um die Möglichkeit einer Förderung durch das NLWKN zu wahren, ist es Voraussetzung, dass der Förderantrag bis zum 30.09.2013 gestellt wird. Zwar werden im Jahr 2014 voraussichtlich nur verhältnismäßig große Maßnahmen gefördert, ein Einreichen der Unterlagen bereits für das Jahr 2014 erscheint jedoch sehr sinnvoll, um im Förderprogramm zu bleiben.

Nach der Präsentation von Herrn Könermann werden noch fachspezifische Fragen einiger Ausschussmitglieder zum Regenrückhaltebecken und dem Messverfahren geklärt.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

1. Der vom Ingenieurbüro Börjes, Westerstede, vorgestellten Planung wird zugestimmt.
2. Auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 19.10.2012 wird dem Ingenieurbüro Börjes, Westerstede, der Auftrag für die Überarbeitung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung und für die naturschutzrechtliche Bewertung zu einem Honorar in Höhe von 12.271,81 € erteilt.
3. Nach Vorlage der Kostenermittlung sind hinsichtlich einer Beteiligung des Wasserverbandes Bersenbrück die erforderlichen Gespräche zu führen.
4. Um im Förderprogramm des NLWKN zu bleiben, ist der Förderantrag bis zum 30.09.2013 für das Haushaltsjahr 2014 vorzulegen.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.3)

Punkt Ö 8) Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen
Bebauungsplan Nr. 30 "Gewerbegebiet Utdrift", 2. Änderung, Stadt Fürstenu
Vorlage: FB 5/035/2013

Frau Kolosser führt zunächst kurz in die Thematik ein. Herr Desmarowitz, IPW, Wallenhorst, beginnt daraufhin mit einer kurzen Beschreibung der Bestandssituation. Anschließend stellt Herr Desmarowitz die Abwägungsergebnisse im Einzelnen vor. Die Einwände der IHK und der Werbegemeinschaft sind deckungsgleich. Darüber hinaus geht Herr Desmarowitz detailliert auf die Einwände der Polizei und des Landkreises ein. Herr Desmarowitz verdeutlicht noch einmal, dass eine Realisierung eines solchen Projektes in der Innenstadt selber zur Zeit nicht möglich ist. Ratsherr Trütken und die SPD-Gruppe stimmen den Ausführungen von Herrn Desmarowitz grundsätzlich zu, betonen jedoch auch, dass es sich bei der Standortwahl nur um die zweitbeste Lösung handelt. Ratsherr Oldenhage bestätigt, dass es sich nicht um die Ideallösung handelt. Eine Zustimmung der CDU werde dennoch erfolgen.

Im Anschluss an die Abstimmung gab es eine kurze Diskussion mit den Zuhörern, in der es unter anderem um die Rolle der Werbegemeinschaft bei solchen Projekten geht.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich (9 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme):

1. Den dargelegten Beschlussempfehlungen im Rahmen der Abwägung wird zugestimmt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 30 „Gewerbegebiet Utdrift“, 2. Änderung der Stadt Fürstenu einschließlich Begründung wird unter Berücksichtigung der Beschlussfassungen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.
3. Das Plangebiet ist Teil der Gemarkung Fürstenu, Flur 6 und umfasst das Flurstück 439.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.4)

Punkt Ö 9) Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogrammes 2004 (RROP) für
den Landkreis Osnabrück - Teilbereich Energie 2013 - erneute Beteiligung
Vorlage: FB 5/037/2013

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser berichtet, dass der zweite Entwurf des RROP-Teilbereich Energie 2013 sowie der überarbeitete Umweltbericht erneut in der Zeit vom 09.08.2013 bis 10.09.2013 öffentlich ausliegen.

Nötig geworden ist die zweite Auslegung aufgrund hinzugekommener oder weggefallener Vorranggebiete für Windenergienutzung.

Im weiteren Verlauf erläutert Samtgemeindeamtsrätin Kolosser, welche Veränderungen speziell bei den Vorranggebieten im Stadtgebiet Fürstenaus eingetreten sind. Darüber hinaus werden die teilweise immer noch vorhandenen negativen Umweltauswirkungen der Standorte Nr. 16, Nr. 17, Nr. 18, Nr. 44 und Nr. 49 genannt.

Zum geplanten weiteren Verfahrensablauf führt Samtgemeindeamtsrätin Kolosser aus, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfohlen

hat, eine 45. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen.
 Im Rahmen dieses Verfahrens werden entsprechende Infoveranstaltungen von der Samtgemeinde Fürstenau durchgeführt.
 Beigeordneter Knocks stellt anschließend die Veränderungen der im städtischen Gebiet liegenden Vorrangflächen hinsichtlich ihrer Größe und ihrer möglichen Energieausbringungsmenge vor.
 Im Anschluss daran entwickelt sich eine kleine Diskussion, in der unter anderem die Lärmbelastigung bei Windkraftanlagen thematisiert wird.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Gegen die Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogrammes 2004 (RROP) für den Landkreis Osnabrück – Teilbereich Energie 2013, Stand: erneute Beteiligung zum 2. Entwurf, werden weder Anregungen noch Bedenken erhoben.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.5)

Punkt Ö 10) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ratsherr Korte fragt nach, ob sich mögliche Windenergievorhaben verzögern, wenn Bebauungspläne erstellt oder geändert werden müssen. Die Verwaltung teilt mit, dass sich die Bauvorhaben dadurch verzögern können.
 Ferner fragt Frau Übing an, wer für die Unterhaltung der Muckenbecke von der Osnabrücker Straße bis zur Breslauer Straße zuständig ist. Frau Kolosser erklärt, dass der Unterhaltungsverband „Große Aa“, Lingen, zuständig ist.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.5)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Eine ZuhörerIn hat einige Fragen zum Suchgebiet 44, die von der Verwaltung mit Blick auf den Verfahrensträger, hier den Landkreis Osnabrück, nicht beantwortet werden können. Herr Knocks teilt daraufhin die Adresse des zuständigen Ansprechpartners beim Landkreis Osnabrück mit.
 Ferner erkundigt sich eine ZuhörerIn nach dem Verfahrensstand bei den geplanten Umbaumaßnahmen an der Bushaltestelle der Marienschule. Die Verwaltung erklärt, dass derzeit noch verschiedene Gespräche geführt werden.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.5)

Punkt Ö 12) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der I. stellv. Vorsitzende schließt um 19:08 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

(St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013, S.5)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin